

Nach der genauesten Berechnung fand ich, daß wir an die hundertundfünfzig Meilen weit über die Gartenwände und mancherlei Gehege hinweggetrieben waren.

In sieben Tagen erreichten wir den Fluß, der nun wieder in seinem Bette strömte, und erzählten unser Abenteuer einem Bey. Liebreich half dieser allen unsern Bedürfnissen ab und sendete uns in einer von seinen eignen Barken weiter. In ungefähr sechs Tagen langten wir zu Alexandrien an, allwo wir uns nach Konstantinopel einschifften. — Die Reise dahin ging ohne besondere Erlebnisse gut von statten und ich wurde bei meiner Ankunft von dem Großherrn überaus gnädig empfangen.

---